



**EINSATZFREUDIG**  
Nachwuchs der  
Feuerwehr bei  
Wettbewerb  
auf Zack ▶ SEITE 15

# BAD KÖTZTING

**FEIERTAGE**  
In Blaibach gab's am  
Wochenende auch  
Gaumenfreuden  
▶ SEITE 17



MONTAG, 15. SEPTEMBER 2014

LOKALTEIL FÜR DEN ALTLANDKREIS • WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

BEK001

SEITE 13

## GUTEN MORGEN

### Picknick à la Herbst

Bei dem Sauwetter ließ sich – zumindest im Freien – am Wochenende nicht viel anstellen...

Von wegen, ein Picknick zum Beispiel gewinnt erst so richtig an Reiz, wenn man es auf einen frühherbstlichen Samstagabend legt. Quasi von überall her droht Unbill (zeitig einbrechende Dunkelheit, garstige Regenschauer, kühle Windböen, aus der Dämmerung auftauchende Hunde...), außerdem Unverständnis (von Joggern, die mit Ts-ts-ts-Gesichtsausdruck nahe der Picknickdecke vorbeiecheln).

Wer sich von derartigen Widrigkeiten nicht beeindrucken lässt, erlebt einen Hauch abenteuerliche Herbst-Freiheit. Und zu den heißen Alu-Kartoffeln mit Quark empfiehlt sich statt Weißwein übrigens ein kräftiger Glühwein. (ec)

## LESEN SIE HEUTE

### SPORT IN DER REGION

#### Goldmedaille im eher ungeliebten Slalom

Inline-Top-Athletin Susanne Weber vom FC Chammmünster holte sich den WM-Titel im ungeliebten Parallelschlalom in Oberhundef. Mit einem hauchdünnen Vorsprung in den Finallaufen. ▶ SEITE 55

### ESCHLKAM

#### Die Feuerwehr als Straßen-Putztrupp

Ein Lkw kam nach der Leminger Höhe auf der Staatsstraße 2140 auf Bankett. Die Reifen schleuderten Dreck, Erde, Steine und Gras auf die Fahrbahn. Die FFW rückte dann als Putztruppe aus. ▶ SEITE 24

## DAS LÄCHELN DES TAGES...



Monika und Cousine Sandra.

schenken uns heute Emily und Leoni Mühlbauer (9) aus Haus. Sie grüßen ihre Familie und Onkel Lorenz, Tante

## FÜR DEN NOTFALL

POLIZEI 110  
LEITSTELLE FÜR FEUERWEHR  
RETTUNGSDIENST 112  
GIFTNOTRUF (09 11) 3 98 24 51,  
(0 89) 1 92 40

ÄRZTLICHER  
BEREITSCHAFTSDIENST 116 117

**Apotheken-Notdienst:** Kloster-Apotheke am SteinmarktCham; Johannes-Apotheke, Stamsried; St. Ägidius-Apotheke, Bruck; St. Veit-Apotheke, Bad Kötzting.

## INHALT

BAD KÖTZTING S. 13-16  
RUND UM BAD KÖTZTING S. 17  
LAMER WINKEL S. 17-19

JUNIOR S. 22  
HOHENBOGENWINKEL S. 23/24  
FURTH IM WALD S. 25-27  
RODING S. 29-31  
WIR IM BAYERWALD S. 32

LANDKREIS S. 33-35  
CHAM S. 36-38  
RÖTZ S. 39-40  
REGENSBURG S. 41

SPORT IN DER REGION S. 54-57  
MITTEN IN BAYERN S. 58  
WAS, WANN, WO S. 62

## KULTURWALD

Erste Sternstunden in einer beeindruckenden Akustik

# Blaibach bietet Konzerten Heimat

**ERÖFFNUNG** Fast alle Auftaktveranstaltungen im neuen Kulturhaus waren ausverkauft.

### VON ALOIS DACHS

**BAD KÖTZTING/BLAIBACH.** Der „Fitzcarraldo von Blaibach“, „Kulturwald“-Schöpfer Thomas E. Bauer machte es möglich: Seit Freitag ist die kleine Regentalgemeinde Standort eines Konzerthauses, das bereits am Eröffnungswochenende mit fast durchwegs ausverkauften Veranstaltungen und einem anspruchsvollen Programm aufhorchen ließ.

Drei Tage volles Programm bot Thomas E. Bauer den Besuchern am Eröffnungswochenende. Höhepunkte waren dabei zwei Aufführungen von Joseph Haydns „Schöpfung“, aber auch je zweimal Jazznacht und „Volksmusik trifft Kammermusik“ verzeichneten einen guten Besuch, ebenso der „Nordische Liedernachmittag“, wobei die Sängerinnen von der Inselgruppe Lofoten auch den Festgottesdienst mitgestalteten.

Zum 150. Geburtstag von Richard Strauss gab Prof. Dr. Siegfried Mauser, Präsident der Musikhochschule München und des Mozarteums Salzburg, den rund 200 Zuhörern im Konzertsaal einen Einblick in das Leben des Komponisten, der die Musik des 20. Jahrhunderts „einzigermaßen geprägt“ habe. „Blaibach, den Orten in der Umgebung und ganz Bayern kann ich zu diesem Konzerthaus nur gratulieren“, lobte der Professor die „Pioniertat“ von Thomas E. Bauer.

### Sinnlich-schöne Musik

Mit drei Charakterstücken von Richard Strauss eröffnet Prof. Dr. Siegfried Mauser sein Programm. „An einsamer Quelle“, „Träumerei“ und „Heidebild“ vermittelten einen Eindruck vom frühen Schaffen des Komponisten, der am Ende seiner Karriere mit „Salome“ und „Elektra“ zwei damals sehr erfolgreiche Opern komponierte und inszenierte. Bariton Thomas E. Bauer und Sopranistin Amélie Sandmann ernteten ebenso wie der Pianist viel Applaus für sieben Lieder, die einen



Strauß hätte seine Freude gehabt: Amélie Sandmann



Als Bariton begeisterte Thomas E. Bauer nicht nur im Duett mit der Sopranistin Amélie Sandmann, am Flügel begleitet von Professor Dr. Siegfried Mauser, Präsident des Musikhochschule München und des Mozarteums.

Eindruck von den schönen und sinnlichen Kompositionen von Richard Strauss vermittelten. Zuvor hatte der „Kulturwald“-Kinderchor unter Leitung des Domschatzen-Ausbilders Friedrich Mario Eckmüller mit mehreren schwungvoll vorgetragenen Liedern einen überzeugenden Beweis für die These „Alle Kinder können singen“ geliefert.

### Breites Kulturspektrum geboten

Aber nicht nur die klassische Musik soll nach dem Willen des Erbauers im Konzerthaus eine Heimat finden. Darauf deutete der Programmpunkt „Volksmusik trifft Klassik“ hin, zu dem beim „Tag der offenen Tür“ am Sonntag zahlreiche Besucher kamen. Und obwohl der Andrang bei der Bewirtung am Nachmittag nachließ, strömten um 16 Uhr noch einmal 200 Gäste in das Konzerthaus, um sich an den Bachkantaten zu erfreuen. Unterstützt von den Musikern der „Schöpfung“ und beschrieben von Christoph Sperling gestalteten Orgel und Sängerin ein Klangerlebnis. ▶ SEITE 4



Bachkantaten begeisterten am Sonntagnachmittag die Gäste. Fotos: Dachs



Begeisterte Besucher bei der Premiere des Kulturwald-Kinderchores.

# Ungewöhnlich gelungene Begegnungen

**SESSION** „Volksmusik trifft Kammermusik“ – und historische Melodien erklingen in moderner Architektur.

### VON LISA RACKL

**BLAIBACH.** „Meine Klarinette wurde um 1900 gefertigt, passend zur Musik“, mit diesen Worten führte die Musikerin Lisa Shklyaver die Besucher am Sonntagnachmittag in das Programm.

Im nicht ganz voll besetzten Konzertsaal begeisterte die gebürtige Rusin mit Melodien des frühen 20. Jahrhunderts das Publikum. Auch „Haus-her“ Thomas E. Bauer lobte die international gebuchte und für das Kon-



Soloklarinette trifft Waidler Musi am Sonntagnachmittag im Konzerthaus.

zert eigens aus Karlsruhe angereiste Klarinetistin: „Sie ist eine der besten, die man überhaupt kennt!“

Doch nicht nur Liebhaber klassi-

scher Musik kamen bei diesem Experiment auf ihre Kosten – nein, auch die der Volksmusik. So war auch die Überschrift der Session quasi ein Ver-

sprechen: „Volksmusik trifft Kammermusik“ – eine ungewöhnliche Kombination, die sich wirklich hören lassen kann. Die vier Musikanten der Gruppe „D'Waidler Musi“ aus Passau und Freyung-Grafenau starteten mit dem Lied „Himmel weiß blau“ ihren Auftritt – wohl mit der Hoffnung auf ein Ende des grauen Regenwetters. Das war jedoch auf Grund der guten Stimmung im Saal, des Mitklatschens und Mitsingens schnell vergessen.

Letztendlich war das Konzert somit eine gelungene Vereinigung zweier Musikstile miteinander – aber auch der beiden Musikrichtungen mit dem modernen Ambiente des Konzerthauses. Und das Versprechen des nachmittags, das beste aus zwei Welten zu präsentieren, wurde natürlich eingehalten.